

Jahresbericht Präsident Andreas Kluser



geosuisse bern

Sektion Bern des Schweizerischen Verbandes für Geomatik und Landmanagement
Section bernoise de la société suisse de géomatique et de gestion du territoire

Jahresbericht Präsident

- Diverse Projekte u. Vernehmlassungen, welche geosuisse bern 2023 beschäftigten
 - Abschluss KVAV-Anhang1-Tarifanpassungen (=HO33):
 - Neue Version be-geo u. gleichzeitig Umsetzung neuer Tarif
 - Anpassungen HO33-Software
 - Statutenrevision durch Projektgruppe
 - Mitgliederumfragen
 - Vernehmlassung bei Mitgliedern, Vorstand, geosuisse ch
 - ePlan (= digitale Nutzungsplanung): Marschhalt/Neustart
 - ClubDesk: Inbetriebnahme für Kasse und Mitgliederverzeichnis
 - ... u.v.m. > siehe Jahresberichte der Kommissionpräsidenten
- QV-Feier 2023 & BAM 2023
- Herbstveranstaltung (Thema Künstliche Intelligenz)

geosuisse bern

Sektion Bern des Schweizerischen Verbandes für Geomatik und Landmanagement

Section bernoise de la société suisse de géomatique et de gestion du territoire

Fotos QV-Feier 2023

Mittwoch 5.7.2022, Schloss Köniz



geosuisse



GEO+ING
Fachgruppe der Geomatik Ingenieure Schweiz
Groupement professionnel des ingénieurs en géomatique Suisse



QV-Feier 2023

Mittwoch 5.7.2023

Schloss Köniz



geosuisse



GEO+ING
Fachgruppe der Geomatik Ingenieure Schweiz
Groupement professionnel des ingénieurs en géomatique Suisse



QV-Feier 2023

Mittwoch 5.7.2023
Schloss Köniz



geosuisse



GEO+ING
Fachgruppe der Geomatik Ingenieure Schweiz
Groupement professionnel des ingénieurs en géomatique Suisse



Fotos BAM 2023



Jahresbericht Präsident

- Negativ: KVAV-Anhang1-Tarifanpassung per Ende 2023
 - harziges Projekt, viel Aufwand, viel Iteration
 - Weihnachtsferien-Arbeit für HO33-Software und be-geo-Datenportal

Positiv: Wir durften Stellungnahme abgeben und wir haben auch Antwort erhalten:

Auszug Stellungnahme geosuisse bern vom 18.10.2023 z.Hd. DIJ, Regierungsrätin Evi Allemann:

Die im Vortrag postulierten Aussage "*der technische Fortschritt und die Digitalisierung macht alles einfacher und deshalb wird der Tarif gesenkt*" greifen viel zu kurz. Sie tragen der aktuellen Entwicklung nicht Rechnung. Digitalisierung macht für die Kunden zwar vieles eleganter, hingegen sind diese Lösungen im Betrieb und der Betreuung durch die Geometerschaft technisch viel anspruchsvoller. Die Auswirkungen sind Ihnen wie auch uns bekannt:

- Stark erhöhte Anforderungen an die Datensicherheit: Auch im Zeitraum der Erarbeitung dieser Revision (2020-2023) haben die Sicherheitsanforderungen und der Schutz der Dateninfrastruktur stark an Bedeutung gewonnen. Durch die sich häufenden Cyber-Angriffe auf Verwaltungen und unsere Unternehmungen steigen auch bei uns die Kosten für den Betrieb und die Datensicherheit erheblich.
- Dies betrifft nicht nur die zusätzlich notwendigen Hardware-Anschaffungen, sondern auch **gestiegene Anforderungen an KnowHow und Mitarbeiter, der Abschluss von Cyber-Versicherungen, etc.** Die Digitalisierung und die Datensicherheit haben also ihren deutlich höheren Preis. "*Früher genügte ein feuerfester Planschrank*".

Massgeblich von den mit der Änderung eingeführten Verbilligungen profitieren werden im Übrigen nicht die Bevölkerung und auch nicht die Gemeinden! – sondern die Zielgruppe der Grundstücksbesitzer*innen, die Immobilienfirmen, die Bauwirtschaft und die Bauherren. Zugleich wird das Bauen generell anspruchsvoller und unsere Geometerbranche ist mit zahlreichen und zunehmenden, nicht entschädigten Umtrieben und Fragestellungen zu Planungs- und Baufragen, zum Baubewilligungswesen und zum Baurecht konfrontiert. **Die Verbilligungen stehen deutlich im Widerspruch zu unseren alltäglichen Dienstleistungen und werden diese entsprechend beeinflussen.**

Auszug Antwort DIJ vom 22.11.2023:

Geosuisse Bern weist darauf hin, dass die Ausgestaltung des HO33- Tarif als Maximaltarif zu verschiedenen Problemen geführt habe. Mit dem angepassten Tarif komme es zudem zu Einnahmeausfällen bei den Ingenieur-Geometerbüros. Gleichzeitig würden die Anforderungen bezüglich der Informationssicherheit sowie der Datenqualität aber laufend steigen, was nicht berücksichtigt worden sei. Dennoch würden sie die vorgeschlagene Anpassung des HO33-Tarifs grundsätzlich mittragen. Es seien jedoch noch weitere Anpassungen notwendig. **Die DIJ hat diese Anliegen zur Kenntnis genommen.** Gegenstand der vorliegenden Änderung der KVAV war jedoch einzig die Anpassung der Tarifpositionen an die schweizerische Honorarordnung HO33. **Auf das Vorbringen von Geosuisse Bern wird daher an dieser Stelle nicht weiter eingegangen.**

Fazit Jahresbericht Präsident

- Positiv:
 - Erfolgreiche und zahlreiche Projektarbeiten in den Kommissionen (siehe separate Jahresberichte der Kommissionspräsidenten)
 - QV-Feier, BAM
 - Weiterbildungsveranstaltungen (z.B. Herbstveranstaltung zu IPW (Integrationsplattform Wasser), eBau, ePlan, ...)
 - geosuisse user – Veranstaltung

 - Start Projekt Statuenrevision >> Strukturelle Weiterentwicklung geosuisse bern
 - Personelle Weiterentwicklungen u. Zuversicht Nachfolgeregelungen in den Kommissionen (Präsidium, Kassenwesen etc.)
- Ausblick 2024:
 - Falls neue Statuten ab 1.1.2025: Vorbereitungen für neue Vereinsstruktur
 - Rahmenbedingungen Geometerwahlen 2025

Jahresbericht Präsident

Herzlichen Dank:

- *allen Akteuren in Vorstand und den Kommissionen*
- *allen Mitgliedern in den Büros und der Verwaltung, welche mit viel Engagement mithelfen, unsere Branche fit zu halten*

geosuisse bern

Sektion Bern des Schweizerischen Verbandes für Geomatik und Landmanagement

Section bernoise de la société suisse de géomatique et de gestion du territoire

Dank und Wünsche abtretender Präsident Andreas Kluser

- Private-Public-Partnership
 - Erfolgsrezept unserer Branche
 - Super und unbedingt weiterleben
 - Dank für jederzeit respektvolle Zusammenarbeit: ist Fundament für gemeinsame erfolgreiche Projekte mit AGI, AGR, ASP und den privaten Büros
- Für unseren Nachwuchs ist jeder von uns in der Pflicht !
 - Positives Engagement der Jungen u. Jung-GeometerInnen in den Kommissionen
 - Mit den neuen Statuten unbedingt neue Personen- u. neue Organisationsmitglieder gewinnen
- Verbandsübergreifende Zusammenarbeit mit Geo+-Ing u. FGS noch stärker fördern:
 - Erfolgreiche Beispiele: QV-Feier u. BAM-Engagement

Machen ist wie wollen, nur krasser !

geosuisse bern

Sektion Bern des Schweizerischen Verbandes für Geomatik und Landmanagement

Section bernoise de la société suisse de géomatique et de gestion du territoire